

zwar in Grenzen, aber stark aufgestellt waren sie zweifellos. Stärker jedenfalls, als die Eppinger an einem Freitagabend an Spielern die Bretter bringen konnten. Mit einem DWZ-Schnitt von 2.143:2.049 waren die Heidelberger ihrem Gegner um fast 100 Punkte voraus. Aber sie mussten gewinnen, denn das Reglement im Bezirk sagt aus, dass bei einem 2:2 der Klub mit dem schlechteren DWZ-Schnitt weiter kommt. Und genau das wurde den Gästen zum Verhängnis. Nach fünfstündigem Kampf gab es ein 2:2, für das der Jüngste und der Älteste im SCE - Quartett verantwortlich zeichneten: Christopher Noe und Rudolf Striebich. In beiden Fällen überschritten die Gegner die Zeit. Das Viertelfinale wird am Freitag, 13. November, stattfinden mit folgenden Begegnungen: Dielheim - Walldorf I, Eppingen - Walldorf III, Hoffenheim - Leimen II, Leimen I - Sandhausen. Schafft es der SCE endlich einmal, neben der Vorberechtigung als Bundesligist ein sportliches Ticket für eine 2. Mannschaft zu lösen?

Zwei auf Abstiegsplatz

Nach fünf bzw. sechs Spielen in der Tischtennis Verbandsklasse Süd stehen die beiden Sinsheimer Vertreter VfB Adersbach (2:10) und TTV Rohrbach (2:8) jeweils auf einem Abstiegsplatz. Der VfB bezog beim TTC Dietlingen eine 6:9-Niederlage. Der TTV war bei Post Südstadt Karlsruhe mit 3:9 unterlegen. Mit jeweils einem Sieg rangieren diese beiden Teams auf dem zehnten bzw. elften Tabellenplatz. Der Post SV Karlsruhe ließ Rohrbach keine Chance und ging schnell 4:0 in Führung. Danach konnten zwar Reinhard Pawelzik und Armin Mette auf 2:4 verkürzen, doch der nächste Punkt (durch David Schneider) reichte lediglich zur Ergebniskosmetik. Auch der VfB Adersbach lag schnell 1:6 zu-

rück, ehe Uwe Lackner und Florian Ochsenschläger auf 3:6 verkürzten. Die Dietlinger legten zwei Siege nach, doch nach Siegen von Karsten Gruidl und Florian Ochsenschläger zum 6:8 keimte nochmals Hoffnung bei Adersbach auf. Diese erfüllten sich jedoch nicht. Nach drei Stunden hieß es 6:9. Die anderen beiden Punkte gingen auf das Konto von Sebastian Keller und Claus Schüle.

Die anderen Ergebnisse des Wochenendes: DJK Rüppur - TTC Oberhausen 6:9, TTV Ettlingen II - TG Eggenstein II 5:9, TTC Weingarten - TSV Karlsdorf 9:6 und TTC Langensteinbach - TV Kirrlach 9:4.

Trainerdiplom erworben

Unter den 18 neuen C-Lizenz-Inhabern für Leistungsfußball sind auch vier aus dem Fußballkreis Sinsheim. Nach dem erfolgreich absolvierten Lehrgang und der dreitägigen Prüfung konnten Stefan Altmann, Julian Bedruna (beide SV Rohrbach), Dennis Amato und Michael Braunger (beide TSG 1899 Hoffenheim) die Sportschule Schöneck mit dem Trainerdiplom verlassen. Erfolgreiche Absolventen dieses Kurses waren auch die ehemaligen Hoffenheimer Spieler Carsten Stoll (jetzt VfB Breitenbronn) und Sascha Zrnic (jetzt FC Mühlhausen).

Kreisschützenball

Der Kreisschützenball findet wieder in der Waibstadter Stadthalle statt. Zusammen mit dem Sportschützenkreis Sinsheim wird der Schützenverein Waibstadt für die Organisation verantwortlich zeichnen. Im Mittelpunkt des Abends am Samstag, 14. November, ab 19.30 Uhr stehen die Königsproklamationen und die Ehrung erfolgreicher Sportschützen. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt die Tanzkapelle Livingroom.